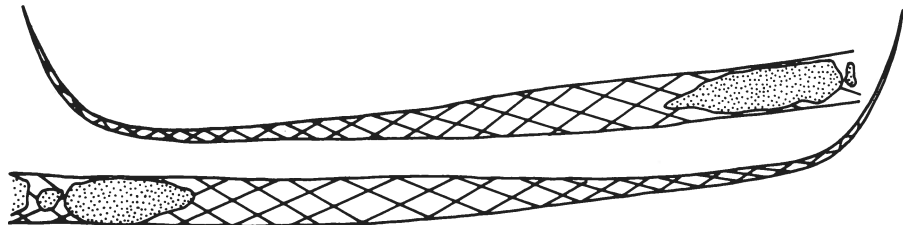


Calciosolenia grani closterium SCHILLER, 1925



22

Fig. 22 — *Calciosolenia grani* var. *closterium* nov. var. $\times 2730$.

Description:

Zellkörper wie bei manchen Arten von *Closterium*. Schale cylindrisch, beiderends sich in eine Spitze verschmälernd, die in eine sehr feine Borste ausgehen kann, deren Ende bisweilen kaum sichtbar ist. Die beiden Enden abgebogen. Länge des geraden Teiles der Zelle 130-150 μ , die gebogenen Enden sehr variabel. Schalendurchmesser in der Mitte 4-6 μ .

Sonst wie bei der Hauptform.

Es scheint nicht völlig ausgeschlossen, dass *Calciosolenia Murrayi* und *Calciosolenia Grani* näher zusammengehören als ich dies hier zum Ausdruck bringen konnte. Da die Formen im Zentrifugenplankton nicht häufig sind, lässt sich über die Vermutung hinaus weiter nicht viel sagen. Alle zwei Arten sind infolge ihrer Grösse in feinen Netzen wohl leichter zu erbeuten als mittels der Zentrifuge.

Remarks:

Vegetationszeit: November-März.

Type level:

Recent.

Type locality:

Geogr. Verbreitung: Adria, Atlantik.

Vorkommen: 0-25 m. Lage des Maximums variabel. Zerstreut — untergeordnet.

Depository:

Not given.

Author:

Schiller J., 1925, p. 28; pl. 2, fig. 21.

Reference:

Die planktonischen Vegetationen des adriatischen Meeres. A. Die Coccolithophoriden-Vegetation in den Jahren 1911-1914. Arch. Protistenk., vol. 51, pp. 1-130, pls. 1-9, text-figs. A-Y.